



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Der Standort General-Pape-Straße befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Nähe des Bahnhofs Südkreuz im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Das Areal mit denkmalgeschützten Bauten spiegelt zusammen mit dem Flughafen Tempelhof die Geschichte der deutschen Luftfahrt wider. Heute ist das Gelände für die unterschiedlichsten Nutzungen attraktiv.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt: www.interamt.de unter der StellenID 506654 / Kennziffer 21/19 bis zum 30. Mai 2019 Ablauf der Frist.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Christina Wittliff

Telefon: +49 30 18754 - 3677

E-Mail: [WittliffC\[at\]rki.de](mailto:WittliffC@rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für die Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab 01. Januar 2020 eine

Abteilungsleitung

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Besoldungsgruppe B 2 BBesO).

Die Position ist unbefristet zu besetzen.

Die Abteilung Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring führt regelmäßig wiederholte bundesweite bevölkerungsrepräsentative Gesundheitssurveys durch, um den Wandel der Arbeits- und Lebenswelt, die demografische Entwicklung, den Anstieg der Lebenserwartung und den Wandel des Krankheitsspektrums bis hin zu chronisch-degenerativen und psychischen Erkrankungen zu betrachten. Die erhobenen Daten fließen in die Gesundheitsberichterstattung des Bundes und die Politikberatung ein.

Ihre Aufgaben

- Leitung und Personal- sowie Budgetverantwortung der Abteilung
- Koordinierung, Vernetzung und gemeinsame strategische Orientierung der Arbeit der einzelnen Fachgebiete der Abteilung
- Außenvertretung der Abteilung gegenüber Ministerien und der Politik sowie in der Öffentlichkeit,
- Koordinierung von und Mitarbeit in nationalen und internationalen Projekten, Initiierung abteilungsübergreifender Projekte, Einwerbung von Drittmitteln
- Zusammenarbeit mit dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien
- Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Tiermedizin, Psychologie, Wirtschafts-, Natur- oder Sozialwissenschaften (Master, Staatsexamen oder Universitätsdiplom)
- Promotion auf einem Public-Health-relevantem Gebiet
- Zusatzausbildung in Public Health oder Epidemiologie (z. B. Master of Public Health oder Master of Science in Epidemiology)
- Ausgewiesene Erfahrung in universitärer Lehre und Forschung ist vorteilhaft, Habilitation erwünscht
- Mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Leitung größerer Arbeitsgruppen, Abteilungen oder Institutionen sowie im „Change Management“
- Erfahrung mit der Leitung komplexer interdisziplinärer Projekte sowie Kenntnisse und praktische Erfahrungen im (Multi-)Projektmanagement und interner Qualitätskontrolle
- Erfahrung in der Gremienarbeit, mit internationalen Kooperationen und gute Vernetzung mit externen Forschungseinrichtungen



- Nachweislich erfolgreiche Einwerbung größerer Drittmittelprojekte
- Internationale wissenschaftliche Publikationen zu epidemiologischen oder Public Health-relevanten Themen sind wünschenswert
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch Niveau C2 (exzellente Kenntnisse), Englisch mindestens C1 (fortgeschrittene Kenntnisse)

Sie blicken Veränderungen und Neuerungen positiv entgegen und können sich auf neue Aufgaben und Veränderungen im Arbeitsumfeld einstellen. Durch Ihre eigenen Ideen regen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Innovationen an und setzen bei Ihrer Arbeit hohe Leistungsziele für sich und auch für andere. Bei Entscheidungen berücksichtigen Sie Chancen, Risiken, künftige Entwicklungen sowie Konsequenzen und sind dabei bereit auch für schwierige Entscheidungen die Verantwortung zu übernehmen. Als Führungskraft einer großen Abteilung beziehen Sie andere Teammitglieder bei der Erarbeitung von Lösungen mit ein und geben anderen Menschen stets das Gefühl, geschätzt, anerkannt und einbezogen zu werden. Sie schaffen es Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren, an gemeinsamen Zielen mitzuarbeiten und machen dabei auch auf Probleme und Konflikte aufmerksam und geben zeitgleich Vorschläge zur Problemlösung. Ihre Ziele erreichen Sie durch ein überzeugendes Auftreten und strategisch geschicktes Argumentieren. Sie nutzen gezielt Gelegenheiten um Kontakte innerhalb sowie außerhalb des Instituts auszubauen.

Angebot:

Je nach Qualifikation und Erfahrung ist bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen die Übernahme in ein Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe B 2 möglich, alternativ eine Beschäftigung bis Entgeltgruppe E 15 TVöD.

Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Prof. Dr. Lothar Wieler

Telefon: +49 30 18754 - 2000

E-Mail: [WielerLH\[at\]rki.de](mailto:WielerLH[at]rki.de)

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse in das Auswahlverfahren einbezogen ist und somit Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wird. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.